

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 50 | Sonnabend, 14. Dezember 2024

Familihtag in der Bibliothek

KYRITZ. Am Mittwoch, dem 18. Dezember, wird es weihnachtlich in der Kyritzer Bibliothek. Von 15.30 bis 17 Uhr lädt das Bibliotheksteam zu einem Familiennachmittag ein. Auf die Kinder und ihre Eltern oder Großeltern warten ein Bilderbuchkino, Mal- und Bastelangebote sowie kleine Mitmach-Aktionen. Außerdem können Spiele gespielt und Bücher angeschaut werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. **WS**

Es wird um Voranmeldung gebeten: Tel. 033971/85278 oder E-Mail: bibliothek@kyritz.de

Konzerte zum Fest

NEUSTADT (DOSSE)/KÖRITZ. Die Evangelische Gemeinde Neustadt (Dosse) lädt zu Konzerten ein. Am Samstag, dem 21. Dezember, gibt es in der Köritzer Kirche ab 16 Uhr Adventsmusik mit dem Ensemble „Die Sachsen kommen“. Weihnachtliches mit Marvin Lindner (Orgel) und Nathalie Covic (Viola) erklingt am 26. Dezember ab 16 Uhr in der Neustädter Kreuzkirche. Eintritt frei, Spenden sind erbeten. **WS**

Konzert in Barsikow

BARSIKOW. Der „BarsiChor“ unter Leitung von Dieter Winterle präsentiert am heutigen Samstag, dem 14. Dezember, ab 19 Uhr in der Barsikower Kirche sein weihnachtliches Programm. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Foto: Adobe Stock/Pixel-Shot

Neue Tourenpläne für die Müllentsorgung

Die neuen Termine der Müllentsorgung für das Jahr 2025 werden jetzt vom Landkreis Prignitz veröffentlicht. Die Termine sind im Amtsblatt vom 12. Dezember publiziert worden, das dieser Ausgabe des Wochenspiegels

für die Leser in der Gemeinde Gumtow beiliegt. Zudem liegt das Amtsblatt ab jetzt auch im Haus 1 der Kreisverwaltung in Perleberg sowie an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises aus –

und ist auch über die Homepage des Landkreises, www.landkreis-prignitz.de, unter „Aktuelles“ abrufbar. Mehr Informationen zum Abfalltoursplan für das Jahr 2025 lesen Sie im Wochenspiegel auf **Seite 3**

Chaos in der Märchenwelt

Rheinsberg: Deutsche Tanzkompanie präsentiert „Es war einmal – Grimm Reloaded“

RHEINSBERG. Im Märchenland gibt es ein riesiges Märchenbuch, so kostbar, dass es nicht ohne Aufsicht bleiben darf. Der Hüter Heinrich hält all die großen und kleinen, bekannten und unbekannten Märchen darin zusammen. Denn anders als in anderen Büchern sind die Figuren nicht fest mit dem Papier verbunden – und eines Tages erwacht Heinrich mit dem Wolfsjungen Wildfang in seinem Schoß: Dessen Vater – der böse graue Wolf – hat sich aus dem Staub gemacht. Er hatte einfach keine Lust mehr, der Bösewicht im Mär-

chenland zu sein. Von da an hält das Wolfsjunge Wildfang seinen Ziehvater ganz schön auf Trab: Es nascht dem tapferen Schneiderlein das Pflaumenmus weg, rasiert König Drosselbart und stibitzt den Schuh vom Aschenputtel. Da hat Heinrich allerlei zu tun, um wieder Ordnung in die durcheinander ge-

wirbelte Märchenwelt zu bringen...

Weihnachtszeit ist Märchenzeit, das weiß auch die Deutsche Tanzkompanie. Mit „Es war einmal – Grimm Reloaded“ kehrt das Ensemble nach mehrjähriger Abstinenz auf die Bühne des Schlosstheaters Rheinsberg zurück. Angesetzt sind zwei Nachmittagsvorstellungen: am zweiten Weihnachtsfeiertag (Donnerstag, 26. Dezember) und am Freitag, 27. Dezember, jeweils ab 15 Uhr.

Die Deutsche Tanzkompanie steht für originäres Tanztheater zu traditionell inspirierter Musik in einer zeitgenössischen Tanzsprache. In dieser Produktion bringt Regisseurin Kirsten Hocke die bekannte Welt der Märchen in einer fantasievollen Choreographie mit viel Humor zum Tanzen: So hat garantiert die ganze Familie ihre Freude, wenn sich Märchen wie „Der Froschkönig“, „Rotkäppchen“, „Rapunzel“, „Rumpelstilzchen“ und „Frau Holle“ zu einem bunten Potpourri vermischen. **WS**



Tickets gibt es bei der Musik- kultur Rheinsberg, auf der Website: www.schlosstheater-rheinsberg.de, per Tel. 033931/72117 (Mo bis Fr 10 bis 15 Uhr) und bei der Tourist-Information Rheinsberg, per Tel. 033931/34940 oder E-Mail: info@tourist-information-rheinsberg.de

Grimms Märchen sind durcheinander geraten.
Foto: Oliver Hohlfeld

JMÜLLER GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

FENSTER • TÜREN
ROLLADEN u. v. m.

Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen

Maße: 100 x 200 cm
Preis: **363 €**

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

NEUE URLAUBSIDEES?
...UNSER REISEMARKT!

Insrieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
wochenspiegel-reise@maz-online.de

A.S.T.R.O. Dachbau GmbH

- Dach
- Dachklempnerei
- Zimmerei

Sichern Sie sich jetzt Ihren Dachdecker **zu fairen Festpreisen.** Angebot kostenfrei! Sie rufen an, wir kümmern uns um den Rest!

Lange Str. 47, 16818 Karwe, Funk 0171-8386616 und 0162-203 27 47
Fax 033925-90847, Mail: astrodachbau@googlemail.com

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe

50% MINDESTENS 50% AUF ALLES
(auf ursprünglichen VK)

MARKEN HA-FUSSBALLSCHUHE 25 €
7/8 JEANS 25 €
ALLE PUMPS 25 €

SCHUH- & LEDERECK
Johann-Sebastian-Bach-Str. 26, 16866 Kyritz

Liebe Kunden!

Nach 33 Jahren möchten wir uns von Ihnen verabschieden, wir schließen am 21.12.2024. Wir gehen mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Wir danken Ihnen dafür, dass wir Ihnen in den letzten mehr als 30 Jahren mit Rat und Tat zur Seite stehen durften, für viele schöne Momente und manchen netten Plausch.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unserer Mitarbeiterin, Frau Nadine Gobba, die einen sehr großen Anteil an der Zufriedenheit unserer Kunden hat.

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes, geruhsames Weihnachtsfest und für die Zukunft alles erdenklich Gute, bleiben Sie gesund!

Friedhelm Schneider
Augenoptikermeister
Kontaktlinsenspezialist
Joh.-Seb.-Bach-Str. 34
16866 Kyritz
Tel.: 033971-56345
www.schneider-augenoptik.de
schneider-augenoptik@t-online.de

SchneiderOptik



BUCHTIPP

Eine Schneeschuh-wanderung in den Tod



Cover: Verlag

Am Heiligen Abend will sie wieder zu Hause sein, die Münchner Ghostwriterin Kea Laverde, die sich am Freitag, dem 20. Dezember 2024, auf den Weg in die Berge macht. Ganz konkret ist die Autorin Friederike Schmöe mit ihrer Datierung. Der Zeitplan für die Schneeschuhwanderung in einer kleinen Gruppe steht fest. Kea ist kein Gruppenmensch, aber ihre Ärztin hat ihr nach einer Hüftoperation nicht nur Muskelaufbau verschrieben, auch die Aktivität an der frischen Luft. Und der Austausch mit Gleichgesinnten wird ihr gut tun. Glaubt sie. Genau auf solche Krimifreunde kann das Geschehen in der warmen Stube verfolgen, und sich dabei vorstellen, wie es ist, abgeschnitten von der Zivilisation von Schneemassen, Sturm und Wintergewitter, auf Mördersuche zu gehen.

2000 Meter Höhe liegenden Berghütte hinauf. Dort erwarten sie nicht der erhoffte weite Ausblick bei Sonnenschein, sondern Schneestürme, Strom- und Internetausfälle, alte Konflikte und schließlich sogar der Tod. Kea Laverde, den Lesern der Bamberger Autorin aus einer Reihe von Krimis bereits bekannt, versucht, den Mörder oder die Mörderin zu finden. Einer der auf der Berghütte eingeschlossenen Wanderer muss es ja sein.

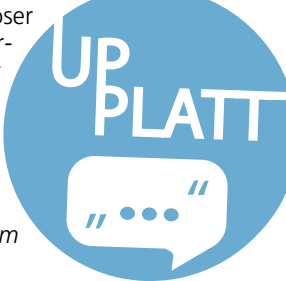
Wer zu diesem Krimi greift, wird sich vielleicht zuerst an Agatha Christie und ihren Bestseller, der heute den Titel „Und dann gabs keines mehr“ trägt (And then there were none), erinnern. Doch „Leise tötet der Schnee“ hat außer der Abgeschiedenheit in den Schneemassen mit dem Klassiker nichts gemeinsam. Zwar kennen sich einige der handelnden Personen, aber liegt in dieser Bekanntschaft das Motiv für einen Mord? Was sind das eigentlich für Menschen, die sich vor Weihnachten in die Bergwelt aufgemacht haben? Auf geschickte Weise treibt die Autorin die Handlung voran, lässt dazwischen aber immer wieder Raum für Selbstreflexionen der Bergwanderer, erzählt ihre Geschichten, von den Katastrophen und Konflikten in deren Leben.

Der Krimifreund kann das Geschehen in der warmen Stube verfolgen, und sich dabei vorstellen, wie es ist, abgeschnitten von der Zivilisation von Schneemassen, Sturm und Wintergewitter, auf Mördersuche zu gehen.

■ Schmöe, F.: *Leise tötet der Schnee*. Gmeiner Verlag, 2024.

Wiehnachtsinkööp

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Ihr Wochenspiegel-Team

Dat wär all fröher so, för den Wiehnachtsinkööp föhnr de Buern in de groote Stadt. Hier is een Geschicht vun een plietschen Buern, de twee Verköpers ornlich dat Fell abtreckt hefft.

Een Buer kümmt kohrt vör Wiehnachten in't Warenhaus TIETZ in Berlin un kiekt so in den Laden ümher. Dunn kümmt em de Geschäftsführer entgegen un seggt: „Was wünschen Sie, mein Herr?“ „Ja, wat ick wünsch, seh ick man all, dat hebbben Se nich.“ „Aber gewiss!“ „Nee, nee“ seggt he, „dat hebbben Se nich!“ „Wir sind ein Warenhaus und haben alles.“ „Ick mach mit Se 'ne Wett, dat Se dat nich hebbben, wat ick wünsch.“ „Schön, wir wetten um fuffzig Mark.“ „Bün ick mit inverstahn“, seggt de Buer. „Na denn nun mal raus mit der Sprache!“ „Ja“, seggt de Buer, „ick heff so'n groten Hahn to Hus, de perrt (tritt) mi all de Höhner tonicht. Nu mücht ick för em so'n Poor Filztüffel hebbben.“ „Nein“, seggt de Geschäftsführer, „so was haben wir denn nun doch nicht.“ „Sehen Se! Also möten Se de fuffzig Mark betahlen!“ He behalt de fuffzig Mark un het sich schon schachmatt oeverlegt un seggt to den Buern, he sall nah WERTHEIM gahn, dor kriggt he so'ne Tüffel.

As de Buer nu rut is, röppt de Geschäftsführer bi WERTHEIM an un kriggt ok glik den Geschäftsführer! „Hören Sie mal zu, Herr Nachbar! Bei Ihnen kommt ein Bauer und will ein Paar Filzpantoffel für einen Hahn kaufen. Suchen Sie doch bitte mal schnell was raus! Aber zuerst müssen Sie das Gespräch auf eine Wette lenken. Mir hat er nämlich fuffzig Mark abgewettet. Wenn Sie nun hunderfuffzig Mark nehmen und geben mir meine fuffzig denn zurück, denn haben Sie ja immerhin noch hundert.“ „Das geht in Ordnung“, seggt de.

De Buer kümmt ok rinn un kiekt nah alle Sieden. Un de Geschäftsführer, de kümmt ok all mit geschwollene Bost an un seggt: „Was wünschen Sie, mein Herr?“ „Ja, was wünschen sie,“ seggt de Buer, „wat ick wünsch, dat hebbben se nich, wi ick hier man schon so seh.“

„Ich mach jede Wette mit Ihnen, dass wir das doch haben, was Sie wünschen. Ich wett' mit Ihnen auf hundertfuffzig Mark, dass wir das haben, was Sie wünschen.“ „Dor bün ick mit inverstahn“, seggt de Buer. „Na, und was wünschen Sie nun?“ „Ick heff to Huus so'ne olle Kauh, de ist all so kortsichtig un kann dat Foder nich mihr ornlich sehn. Nu mücht ick so'ne Brill för ehr hebbben.“ „Nein, so was haben wir ja denn doch nicht.“ „Na, sehen Se, nu möten's de hundertfuffzig Mark betahln!“

Een schön'n drütten Advent för alle Plattfrünn vun den Plattdüütschen Stammdisch ut Wittstock

Laurentiuskirche: Ältestes deutschsprachiges Weihnachtslied

RHEINSBERG. Am kommenden Sonnabend, 21. Dezember, gibt es um 15.30 Uhr wieder ein Adventskonzert in der Rheinsberger Laurentiuskirche. Maria Schlestein (Mezzosopran), Sarah Frisch (Flöte) und Juliane Felsch-Grunow (Orgel/Klavier)

spielen Musik verschiedenster Regionen. Erklären wird auch das niederländische Weihnachtslied „Nun sei uns willkommen, Herre Christ“, das auf das älteste deutschsprachige Weihnachtslied aus dem 11. Jahrhundert zurückgeht. WS

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 14. DEZEMBER BIS ZUM 20. DEZEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz

Dorfkirche Babitz Babitzer Dorfstr. 44: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst



Der große Hopsini wartet auf den Weihnachtsmann

Zur Kinder-Zaubershow „Der große Hopsini“ mit den Clowns Hops und Hopsi lädt Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) für Montag, den 23. Dezember, ein. Die Show beginnt um 15 Uhr. Dabei geschehen erstaunliche Dinge: Gegenstände erscheinen und verschwinden, Gedanken werden gelesen und in der Zauberkiste quakt es. Werden dem großen Hopsini seine Zauberkunststücke gelingen oder benötigt er die Hilfe der kleinen Zauberer im Publikum?

Das Programm ist ein großer Spaß für die ganze Familie und verkürzt die Wartezeit aufs Weihnachtsfest. Kinder zwischen drei und elf Jahren werden begeistert sein. Der Einlass zur Zaubershow beginnt um 14 Uhr. Ab dann gibt es auch Kaffee und Kuchen (nicht im Eintritt enthalten). Tickets können bestellt werden in Olafs Werkstatt unter der Telefonnummer 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de. Olafs Werkstatt befindet sich in Neustadt (Dosse) in der Robert-Koch-Straße 47.

Text: WS, Foto: Agentur

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dranse

Dorfkirche Dranse Dranser Dorfstr. 33: **Sa.** 13.30 Uhr Gottesdienst

Dreetz

Diakonie Dreetz Schulstr. 2: **Fr.** 11 Uhr Andacht

Heiligengrabe

Ev. Kirche Heiligengrabe So. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Maulbeerwalde

Ev. Kirche Maulbeerwalde Jägerstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Neustadt

Kirche Kampehl So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Vichel

Vicheler Dorfkirche Dorfstr. 31: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Wittstock

St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **Mi.** 18 Uhr Friedensan-

dacht mit Weitergabe des Friedenslichtes

Wusterhausen

Kaland Wusterhausen Burgwall 34: **So.** 15 Uhr Familienkirche
Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Fr.** 17 Uhr Gospelandacht zum Advent

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfeworkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Willkommen im Wunderland!

Das Pop-Schlager-Duo „Fantasy“ ist wieder auf Tour und kommt am 9. März nach Neuruppin

NEURUPPIN. Auch im Jahr 2025 wird das international erfolgreiche Schlager-Pop-Duo „Fantasy“ in Deutschlands Konzerthallen für Party-Stimmung sorgen. Am Sonntag, dem 9. März, machen Freddy und Martin, die beiden Publikumslieblinge von „Fantasy“, mit ihrer Wunderland-Tour Station in Neuruppin. Sie präsentieren die Songs ihres neuen Albums und gleichzeitig ihre großen Klassiker wie „Ein weißes Boot“ und „Darling“.

Mit über zwei Millionen verkauften Tonträgern und sechsmal Platz eins in den Charts sind „Fantasy“ die Helden des Schla-

gers. Wenn das Duo auf der Bühne steht, können die Gäste sicher sein, einen Abend voller guter Laune zu erleben.

Karten für das Konzert am Sonntag, dem 9. März, ab 16 Uhr im Neuruppiner Stadtgarten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen, im Stadtgarten (Tel. 03391/3555300) und am Konzerttag ab 15 Uhr an der Tageskasse.

WS

Das Duo „Fantasy“ steht am 9. März 2025 auf der Bühne des Neuruppiner Kulturhauses Stadtgarten.

Foto: Dominik Beckmann/Robi Rich



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.





Der Chor manus mulierum lädt mit seinem Konzert zu einer weihnachtlich-musikalischen Europareise ein. Foto: Privat

Leuchten und Glitzern in Berlitt

Der Chor manus mulierum gibt am morgigen Sonntag, dem 15. Dezember, ein Konzert in der Dorfkirche Berlitt

BERLITT. Zu einem Adventskonzert mit dem A-cappella-Chor manus mulierum lädt der Berlitter Ortsbeirat für den morgigen 3. Advent ein. Das Konzert am Sonntag, dem 15. Dezember, findet ab 17 Uhr in die Dorfkirche Berlitt statt.

Alle Jahre wieder und doch immer wieder neu: In jedem Land wird das Weihnachtsfest auf seine ganz eigene Weise gefeiert. Die Vielfalt der Sitten und

Gebräuche spiegelt sich auch in den Liedern wider, die zu dieser ganz besonderen Zeit gesungen werden.

Das A-cappella-Vokalensemble manus mulierum öffnet seine vorweihnachtliche Schatztruhe und zaubert eine feine Auswahl an Advents- und Weihnachtsliedern hervor. Das Programm spannt einen Bogen vom ältesten überlieferten Weihnachtslied in deutscher

Sprache bis hin zu mitreißenden spanischen Klängen voller Rhythmus und Lebensfreude. Auf musikalischer Zeitreise durch Europa verführt manus mulierum mit altfranzösischen Weihnachtsliedern, norwegischen Winterweisen, Wiegenliedern aus dem slawischen Sprachraum, englischen Carols und auch mit bekannten hiesigen Adventsängern. Manus mulierum ist ein Chor, der sie-

ben Frauen vereint, die sich der A-cappella-Musik aus sieben Jahrhunderten verschrieben haben. Die Bandbreite des Repertoires gibt manus mulierum die Möglichkeit, sich stimmlich und gestalterisch vielfältig auszuprobieren, verschiedenste Interpretationsansätze zu erkunden und eine eigene künstlerische Sprache zu finden. Bei aller Experimentierfreude und Liebe zum Detail hat die „Handvoll

Frauen“ – so die freie Übersetzung aus dem Lateinischen – immer nur eines im Sinn: die Freude am gemeinsamen Wohlklang. WS

Der Eintritt zum morgigen Konzert in Berlitt ist frei. Da die Kirche nicht beheizt ist, wird warme Kleidung empfohlen. Im Anschluss an das Konzert gibt es einen warmen Imbiss im Gemeindesaal.

Auch zum Fest werden Blutspenden benötigt

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bietet Sonderblutspendetermine zur Weihnachtszeit an



Blutspenden werden auch zum Fest und zu Jahreswechsel benötigt. Foto: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

tenfreie Hotline-Telefon 0800/1194911. Zwischen dem 20. Dezember und dem 4. Januar erhalten alle Spender eine kleine Überraschung als Dankeschön für ihr Engagement. WS

Wichtige Hinweise: Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen. Bitte den Personalausweis mitbringen. Wunschtermin online reservieren.

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die Versorgung mit lebenswichtigen Blutpräparaten steht in den kommenden Wochen erneut vor einer Herausforderung.

Vor allem in der Adventszeit und über den Jahreswechsel hinaus wird es zunehmend schwieriger, den Bedarf an Blutspenden in Deutschland zu decken.

Die DRK-Blutspendedienste appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger, auch in der Vorweihnachtszeit sowie zwischen den Feiertagen Blut zu spenden. Gerade in dieser Zeit, in der viele Menschen verreisen oder von den Festvorbereitungen eingespannt sind, kann es erfahrungsgemäß vermehrt zu Engpässen bei einzelnen Blutgruppen kommen.

Gleichzeitig benötigen zahlreiche Patienten weiterhin dringend regelmäßige Bluttransfusionen. Schon eine einzelne Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Die aus den Blutspenden gewonnenen Präparate haben nur eine kurze Haltbarkeit, deshalb ist es wichtig, dass alle angebotenen Termine gut angenommen werden.

Alle DRK-Blutspendetermine im Land Brandenburg findet man unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder über die kos-

Termine in der Region

- Donnerstag, 26. Dezember, 9 bis 13 Uhr, DRK-Blutspendedienst, Neuruppin, Ruppiner Kliniken, Haus F
- Freitag, 27. Dezember, 15 bis 18.30 Uhr, WRK-Hausen, Ribbes Partyhaus, Berliner Straße 38

Neue Abfalltouren im Landkreis Prignitz

Termine für Restmüll- und Papierentsorgung sowie Abholung der gelben Säcke

PRIGNITZ. Auch in diesem Jahr veröffentlicht der Landkreis Prignitz die Termine der Müllentsorgung für das neue Jahr. Sie sind im aktuellen Amtsblatt veröffentlicht, das die Wochenspiegel-Leser in der Gemeinde Gutow in dieser Wochenspiegel-Ausgabe finden.

Mit dem Amtsblatt im Dezember werden die Termine für die Restmüllentsorgung, die Papierentsorgung und die Sammlung der gelben Säcke veröffentlicht. Die Tourenpläne für die Schadstoffentsorgung und die Abfuhr der Biotonnen werden gerade erstellt. Diese Bekanntmachung erfolgt mit einem weiteren Amtsblatt im ersten Quartal 2025. In einzelnen Orten oder Straßen ändert sich der bisher gewohnte Abfuhrtag. Für alle Grundstücke

gilt auch im neuen Jahr die sogenannte „Feiertagsverschiebung“. Diese ist aus den Terminen ersichtlich.

Ab jetzt können alle Entsorgungstermine im Internet abgerufen werden. Unter www.landkreis-prignitz.de, Rubrik „Wirtschaft & Umwelt“, Stichpunkt „Abfallkalender“, kann sich jeder Bürger seinen persönlichen Abfallkalender für 2025 zusammenstellen. Smartphone-Nutzer können sich über die App von Abfall+ an ihre Entsorgungstermine erinnern lassen. Im Online-Kalender, in der E-Mail-Erinnerung sowie in der App sind alle geplanten Terminverschiebungen bereits berücksichtigt.

Das Amtsblatt liegt ab jetzt auch im Haus 1 der Kreisverwaltung in Perleberg sowie an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus – und ist auch über die Homepage des Landkreises, www.landkreis-prignitz.de, unter „Aktuelles“ abrufbar. dre

Fragen zu den Tourenplänen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises Prignitz unter Tel. 03876/713-664 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lkprignitz.de



Die neuen Termine für die Abfall-Entsorgung 2025 stehen fest. Foto: Adobe Stock/Thomas Söllner

Mario's Angelteiche



Zur Forelle 1
16909 Heiligengrabe
(OT Blumenthal)
Tel. 0173 577 83 57



Fischverkauf zu Weihnachten und Silvester auf dem Hof:

23.12.2024 8-16 Uhr & 24.12.2024 8-12 Uhr
30.12.2024 8-16 Uhr & 31.12.2024 8-12 Uhr

Räucherfisch und küchenfertiger Frischfisch bitte ab sofort telefonisch vorbestellen!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Mario's Angelteiche

IHRE ANZEIGE?

...Ihr Schlüssel zum Erfolg!

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern sowie unseren Mitarbeitern besinnliche Weihnachten und ein frohes und glückliches neues Jahr.

* Rabatt gilt auf Lagerware. Solange der Vorrat reicht. Rabatt gilt nicht auf Bäume und Baumständer.

hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG · Eichenstraße 30-40 · 25462 Rellingen | Standort: hagebaumarkt Kyritz · Pritzwalk Str. 45 · 16866 Kyritz
hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG · Eichenstraße 30-40 · 25462 Rellingen | Standort: hagebaumarkt Pritzwalk · Rostocker Str. 1 · 16928 Pritzwalk
hagebaumarkt wittstock GmbH & Co. KG · Uetersener Straße 2 · 16909 Wittstock/Dosse
Schröder Bauzentrum GmbH, Perleberg & Co. KG | Standort: hagebaumarkt Perleberg · Schwarzer Weg 8 · 19348 Perleberg

COUPON

30 %
Rabatt*

auf Weihnachtsdeko und -beleuchtung

Nicht vergessen!

Feuerwerksverkauf

ab 28.12.2024

im hagebaumarkt Kyritz, Wittstock und Perleberg



Kyritz Pritzwalk Wittstock Perleberg



Farbenfeuerwerk im Winter

Die Amaryllis beeindruckt mit imposanten Blüten

Vom Frühling bis weit in den Spätherbst kann man sich im Garten an der üppigen Blütenpracht der Natur erfreuen. Wenn der Winter beginnt, ist im Garten nicht mehr viel von dieser Farbenvielfalt zu sehen. Dann ist es schön, wenn wenigstens in der Wohnung blühende Pflanzen ein wenig die Erinnerung an die warme Jahreszeit wachhalten. Mit einem besonders eindrucksvollen Farbenfeuerwerk übernimmt diese Rolle die Amaryllis. Zwar ist die tropische Pflanze mit dem botanischen Namen Hippeastrum eigentlich keine echte Winterblüherin, doch durch einen Kälte-Trick der Gärtner treibt sie in unseren warmen Wohnzimmern schon Monate

vor ihrer eigentlichen Zeit aus und erfreut uns Menschen mit ihrer Grandiosität. Und das ist keinesfalls übertrieben: Aus einer unscheinbaren und zugleich aufgrund ihrer Größe eindrucksvollen Zwiebel wächst in nur wenigen Wochen ein dicker Stiel, auf dessen Ende sich mehrere Knospen bilden. Sobald sich diese öffnen, schlägt es einem die Sprache: So prächtig und stolz wie eine Königin präsentieren sich imposante, farbintensive Blüten mit samtiger Oberfläche. Neben klassischen Sorten wie der „Grand Diva“ in tiefem Rot oder der „Polar Belle“ in Schneeweiß gibt es die Amaryllis auch in warmem Orange, frechem Pink und frischen Grüntönen. Manche Blüten zeigen sich zart und pastellig, andere knallig und auffällig. Mehrfarbige Variante beeindrucken zusätzlich mit interessanten Mus-

tern: Bei der „Fairytale“ beispielsweise geht ein grünes Herz in eine rotweiße Maserung über. Etwas weniger wild zeigt sich die „Picotee“ perfekt: ganz in Weiß mit klaren roten Rändern. „Ich persönlich bin Fan der ‘Gervase’ mit ihren wunderschönen rot- und rosafarbenen Streifen“, schwärmt Blumenzwiebelexperte Carlos van der Veeke vom niederländischen Unternehmen Fluwel. „Und es fasziniert mich immer wieder, welche Überraschungen Mutter Natur für uns bereithält: Diese Sorte ist nämlich keine gezielte Züchtung, sondern eine spontane Mutation aus einer roten Variante.“ Doch nicht nur aufgrund ihrer Blütenfarben sind Amarylliden die Stars des Winters. Auch in Bezug auf ihre Form haben sie viel zu bieten. Neben den einfachen Varianten gibt es auch gefüllte,

die besonders opulent und romantisch wirken. Beide sind vor allem in sattem Rot absolute Verkaufsschlager während der Adventszeit. Besonders extravagant kommen die sternförmigen Amarylliden daher. „Diese zeigen sechs schmale Blütenblätter, die sich stolz in alle Richtungen recken und einen weihnachtlichen Stern formen“, so van der Veeke. „Etwas ganz Besonderes sind hier die ‚Emerald‘ oder die ganz neue ‚White Nile‘. Beide zeigen eine intensiv grüne Mitte, die sich nach außen hin in einem cremefarbenen Ton verliert.“

net

Die Amaryllis bildet am Ende eines dicken Stils prächtige Blüten. Foto: Adobe Stock/winyu



Anzeige

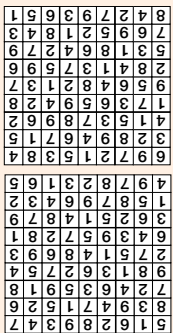
RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

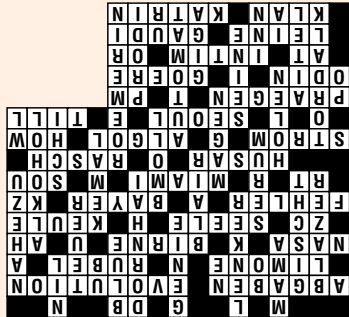
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1				9		4	7
3	9	4	7				
7					9	1	8
9	8			6		7	
		5		4		6	
		3		5			8 1
3	6	2					9
				9	6	4	3
4	9		8				6

9		2	1				4
			9				
		5		7		9	6 2
		3					2
9	5	6				1	3 7
		8				5	
5	3	1		6		2	
					1		
8				9	3		5

Steuern, Gebühren	sportliches Jackett	Sprühwasser der See	Kosenamen für Mutter	Fahrradteil	besondere Geistesgröße	Knorpelfisch	englisch: blau	nicht billig	längster Strom Afrikas	fast, beinah
Zitrusfrucht			wässriger Bestandteil des Blutes	Gartenfrucht	ehem. brit. Premierminister	russische Währung	eigentlicher Name Atatürks	Initialen der Hepburn	Lösungsmittel	
US-Raumfahrtbehörde		das Unsterbliche				eine Tonart	hinterer Oberschenkel des Viehs			
Patzner		besorgen, heranschaffen	Küstenstadt in Florida	Verdauungsorgan	ein Süddeutscher		Bewohnerin der Hptst. Italiens	alte franz. 5-Centime-Münze	Wintersportgerät	Abk.: westlicher Länge
Elektrizität	arktischer Meeresvogel	ehem. ungar. Reiter	soldat		Gerät zur Warenentnahme	schnell				
ein-drücken	Karpentisch, Döbel	Olympiastadt 1988	Fluss durch Paris	Doppelstern im „Perseus“		ital. Politiker (Romano)	Vorname Eulenspiegels			
		Nebenfluss der Donau	naseweises Kind		chem. Zeichen: Promethium					
Hauptgott der nord. Sage		vertraut				Auer-ochse				
Wäsche-schnur				Jux						
Groß-familie			Frauen-kurz-name							

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 14.12. BIS 20.12.2024



21.3. - 20.4.

Widder
Mit Ihrer neuen Devise, die da lautet: Alles oder Nichts, ist kaum weiterzukommen! Denn das Leben besteht nun mal leider auch aus Kompromissen. Extreme Lösungen möglichst vermeiden!



21.4. - 20.5.

Stier
Nachdenken, finden Sie, bringt Ihnen überhaupt nichts ein? Klappt es nicht gleich, dann sollten Sie es einfach wiederholen. Auch das ist durchaus eine Methode, die den Erfolg verspricht.



21.5. - 21.6.

Zwillinge
Sie haben bei Projekten ganz genau im Blick, worauf es ankommt und beweisen Ihren unermüdbaren Einsatz. Venus versüßt Ihnen Ihre Zweisamkeit, und Sie schweben auf Wolken sieben dahin.



22.6. - 22.7.

Krebs
Wie gewonnen, so zerronnen. Sehen Sie es gelassen. Denn schließlich hatten Sie doch unlängst mehr erreicht, als Sie ursprünglich wollten. Gönnten Sie daher einem anderen den Erfolg.



23.7. - 23.8.

Löwe
Sicherlich meinen Sie es nur gut, wenn Sie so vehement Ihre Hilfe anbieten. Doch es mag ja sein, dass die anderen ganz allein mit ihren Problemen fertig werden wollen! Deshalb: in Ruhe lassen!



24.8. - 23.9.

Jungfrau
Verfolgen Sie ruhig und konsequent Ihre Interessen! Zurückstehen müssen Sie nicht, es sei denn, es ginge plötzlich um die älteren Rechte einer anderen Person. Zielstrebigkeit ist alles!



24.9. - 23.10.

Waage
Wenn Sie aus purer Überzeugung zu einem Vorhaben gekommen sind, dann sollten Sie sich auch dafür einsetzen. Sehr wahrscheinlich ist Ihnen dabei eine neue Bekanntschaft nützlich.



24.10. - 22.11.

Skorpion
Frisch gewagt ist halb gewonnen: Diese Weisheit gilt jetzt ganz besonders für Sie! Wenn Sie nicht gleich ein komplettes Vermögen aufs Spiel setzen, dürfen Sie getrost mal was riskieren.



23.11. - 21.12.

Schütze
Privat sind keine Sorgen und Probleme erkennbar, und im Beruf dürfen Sie mit Erfolgen rechnen. Alles läuft wie am Schnürchen, sogar Dinge, die sich um längere Zeit verzögert haben.



22.12. - 20.1.

Steinbock
Manchmal muss man leichten mit zwischenmenschlichen Enttäuschungen fertig werden. Nehmen Sie diesen Umstand als eine Art gute Nachricht auf: Es gibt die Chance auf den Neubeginn!



21.1. - 19.2.

Wassermann
In einer für Sie recht wichtigen Frage gehen Ihre Meinung und die Ihrer Mitmenschen ein wenig auseinander. Trotzdem sollten Sie bitte einem Streit ausweichen und sich neutral verhalten.



20.2. - 20.3.

Fische
Unterschiedliche Aktivitäten verlangen verschiedene Sichtweisen. Sie stellen im Moment fest, dass es nicht immer nach Ihrem Kopf geht. Zeigen Sie sich dennoch zu Kooperation bereit!

LICHTERGLANZ
IM ADVENT

Anzeigensonderveröffentlichung



Kyritzer Weihnachtsmarkt

An diesem Wochenende in der Kyritzer Innenstadt – mit Markttreiben und weihnachtlichem Bühnenprogramm

KYRITZ. Ein kleiner, feiner Weihnachtsmarkt inmitten der historischen Kyritzer Innenstadt findet zur Zeit statt und kann noch bis zum morgigen Sonntag, 18 Uhr, besucht werden. Die Stadt Kyritz hat mit Unterstützung lokaler Wirte und der historischen Vereine der Stadt ein stimmungsvolles Markttreiben mit vorweihnachtlichem Bühnenprogramm auf die Beine gestellt. Umgeben von liebevoll gestalteten Ständen mit weihnachtlichen Köstlichkeiten können die Gäste ihren Glühwein sowie Süßes und Deftiges genießen. Auch das eine oder andere Ge-

schenk oder eine hübsche Weihnachtsdekoration lässt sich ganz sicher finden. Ein Kinderkarussell, das Entenangeln und ein Kinderpiratenschiff

warten auf die Jüngsten. Dazu gibt es ein buntes Programm mit Musik, Kindertheater, Märchen-erzähler und kreativem Basteln von Weihnachtsdekorationen.

Das Rathaus lädt am heutigen Samstag von 14 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.

Die Weihnachts-frau wird heute und morgen von 14 bis 17 Uhr auf dem Markt unterwegs sein. Die Kinder können ihre Wunsch-zettel abgeben und ein Erinnerungsfoto mit dem Weihnachts-mann machen lassen.

DAS PRO-GRAMM:

Samstag, 14. Dezember
▶ 14 bis 18 Uhr
Erlebnismarkt und Tag der offenen Tür im Rathaus

▶ 14 Uhr
Hilfe, Kinder! Wo ist denn Ren-tier Rudolf nur gelandet? Die Frau vom Weihnachtsmann steckt im Rathaus fest! Wer kann helfen? Die Feuerwehr ret-tet die Weihnachtsfrau und der Weihnachtsmarkt kann zum Glück pünktlich beginnen.

▶ 15 Uhr
Kinderweihnachtskonzert zum Mitsingen mit Frank und Eisbär Ben

▶ 16 Uhr
Weihnachtsklänge auf der Trompete mit Karin und Dietmar Lemke

▶ 17 Uhr
Vorlesezeit – eine schöne Weih-nachtsgeschichte

▶ 18 Uhr
Irish Folk, Oldies und mehr mit Peter Wienke

Sonntag, 15. Dezember
▶ 14 Uhr
Märchenparade mit dem Neu-städter Fanfarenzug, Start am Bahnhof Kyritz, Abschluss: Mär-chentanz der Kitakinder 100

An diesem Wochenende lädt Kyritz zum Weihnachtsmarkt ein.
Fotos: Stadt Kyritz, Adobe Stock/JackF

Sterne auf der Bühne
▶ 15 Uhr
Die englische Weihnacht mit Ta-cki & Noisly im Rathaus
▶ 16 Uhr
Weihnachtliche Rock- und Pop-Songs im Rathaus mit Tori und the Owl

Der Kyritzer Weihnachtsmarkt findet bis zum 15. Dezember statt – heute geöffnet von 12 bis 20 Uhr, am morgigen Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Dafür wird der Markt-platz bis zum 16. Dezember für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung in der Schulstraße wird bis zum 15. Dezember aufgehoben. Die Zu-fahrt zum Apothekenhof ist da-mit über die Prinzenstraße und die Schulstraße möglich.

Weihnachtsmarkt in Dranse

DRANSE. Zu einem Weih-nachtsmarkt in Dranse lädt der Dorfclub für den kommenden Samstag, den 14. Dezember, ein. Zwischen 14 und 18 Uhr gibt es auf dem Dorfplatz und auf dem Kirchplatz ein buntes weih-nachtliches Programm. Zuvor beginnt um 13.30 Uhr ein Got-tesdienst. Eine Kaffeetafel (14.30 Uhr), Puppentheater (14.30 und 16.30 Uhr), Musik mit einer Akkordeongruppe und der Besuch des Weih-nachtsmannes gehören ebenfalls zum Pro-gramm. Außerdem lädt ein Markt mit bunten Geschenken, Speisen, Getränken und natürlich

Glühwein zum Bummeln ein. Eine Tombola, eine Märchen-erzählerin, Bastelangebote, ein Märchenwald und die Mög-lichkeit, einen Wunschzettel an den Weihnachtsmann zu schreiben, runden den Nachmittag ab.

Parkplätze sind vorhanden. Besucher werden gebeten, der Ausschilderung zu folgen. WS



Foto: Adobe Stock/belyaaa

Mit dem Beginn der Weihnachtszeit und dem vor uns liegenden Jahreswechsel möchten wir uns an dieser Stelle für das Vertrauen bedanken, das Sie uns ein weiteres Jahr lang entgegengebracht haben. Es war uns eine Freude, für Sie und mit Ihnen zusammen zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen auch weiterhin unseren außergewöhnlichen Service und Ihre kontinuierliche Unterstützung motiviert uns und eröffnet uns Möglichkeiten, unsere breite Erfahrung in Ihren Gärten zur Entfaltung zu bringen. Dafür danken wir Ihnen ganz besonders.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel,

Ihre Land.Haus.Helfer
Friedheimer Str. 19, 16866 Gumtow

SCHREIB LUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Weihnachtsbäume zum Selberschlagen
in der Kyritzer Waldkolonie am Ende des Kuckucksweg.
7.12. + 8.12.
täglich ab 14.12. - 23.12.
von 10:00 - 16:00 Uhr

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.
Unsere Tätigkeitsschwerpunkte
• Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
• Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
• Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte
Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00

Es weihnachtet sehr

Im Überblick: Was bietet die Kreisstadt Neuruppin in der Vorweihnachtszeit?

NEURUPPIN.
14. Dezember
▶ 11 bis 18 Uhr – Weihnachtsmarkt im Hangar 312 in Neuruppin
▶ 12 bis 18 Uhr – Weihnachtsmarkt am Alten Gutshof in Karwe
▶ 13 bis 18 Uhr – Weihnachtsmarkt, Bergladen Lichtenberg, mit Auftritt der Big-Band „Big Brass“ der Musikschule Neuruppin gegen 15 Uhr
▶ 14 Uhr – Adventssingen für alle, Neuer Markt in Neuruppin
▶ 15 Uhr – Weihnachtskonzert mit dem Orchester Ronny Heinrich in der Kulturkirche Neuruppin

15. Dezember
▶ 10 bis 13 Uhr – Adventsbrunch der Fahrgastschiffahrt Neuruppin
▶ 11 bis 18 Uhr – Weihnachtsmarkt im Hangar 312 in Neuruppin
▶ 15 Uhr – Stefanie Hertel „Family Christmas“ mit Lanny Laner, Johanna Mross & Band im Stadtgarten Neuruppin

16. Dezember
▶ 18 Uhr – Ross Antony und Paul Reeves präsentieren „Unser lustiges Weihnachten“ in der Kulturkirche Neuruppin

18. Dezember
▶ 19.30 bis 20.30 Uhr – Winterkonzert der Pepperbeans, Chor der Musikschule Neuruppin, in

der Schinkelkirche Wuthenow

21. Dezember
▶ 11 bis 18 Uhr – Weihnachtsmarkt im Hangar 312 in Neuruppin
▶ 17 Uhr – Weihnachtsoratorium mit dem Neuruppiner A-cappella-Chor in der Kulturkirche Neuruppin

▶ 17 Uhr – Chormusik zum Advent, St. Trinitatis-Chor und Kinderkantorei singen und musizieren in der Klosterkirche Neuruppin

22. Dezember
▶ 11 bis 18 Uhr – Weihnachtsmarkt im Hangar 312 in Neuruppin

30. Dezember
▶ 15 Uhr – Gedenkveranstaltung zum 225. Geburtstag von Theodor Fontane, am Fontane-Denkmal, anschließend um 16 Uhr Vortrag zu Fontanes Ehefrau Emilie Fontane.

10. Januar
▶ 17 Uhr – Weihnachten ist nicht vorbei, Kinderchöre der Ev. Schule und der Ev. Gesamtkirchengemeinde Ruppín singen im Stadtgarten Neuruppin WS

In Neuruppin ist es vielerorts sehr weihnachtlich.
Fotos: Adobe Stock/Kzenon, Adobe Stock/Floydine



BESTES HÖREN IN KYRITZ
Kostenlose Hörmessung & Beratung
Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Philips)
Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
Diskrete Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte
Komfortables Besserhören mit Best-Preis-Garantie
REBECCA SCHULZ & KIRA HOFFMANN freuen sich auf Ihren Besuch!
Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ
in der ehemaligen Kneipe am Markt
033 971 / 60 71 73
www.hoerpartner.de
HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Mützenlauf für das Kinderkrebszentrum

Wohltätiges Sportevent zum 3. Advent in Dallmin – der Weihnachtsmann läuft mit

DALLMIN. Vor mittlerweile vier Jahren wurde der fast schon zur Tradition gewordene Weihnachtsmützenlauf in Dallmin von Nicole Ullmann und ihrer zwölfjährigen Tochter nach einem vierwöchigen Aufenthalt im Universitätsklinikum (UKE) in Hamburg ins Leben gerufen. Dort hatten die beiden die Spendenaktion für das Kinderkrebszentrum „Knack den Krebs“ kennengelernt. Sie steht betroffenen Familien in den schwierigen Lebensphasen bei, versucht mit vielseitigen Programmen auf der Kinderkrebsstation, den Kindern in dieser schweren Zeit wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und fördert auch die Wissenschaft im Forschungsinstitut intensiv.

Seitdem ist der Weihnachtsmützenlauf in Dallmin immer mehr gewachsen und die Spendengelder steigen jährlich. Sie werden immer persönlich von Nicole Ullmann und ihrer Tochter in Hamburg überbracht. Am Sonntag (15. Dezember) startet der Wettbewerb im Laufen und Walken wieder um 10 Uhr auf dem Sportplatz. In diesem Jahr haben sich schon sehr viele vorab angemeldet, von einer Jugendfeuerwehr über einen Fußballclub bis hin zu Groß und Klein aus dem Ort. Der sportliche Gedanke steht hierbei im Hintergrund. Jeder kann mitmachen. Auch der Weihnachtsmann läuft mit. Anschließend findet noch die Siegerehrung des Prignitz-Cup in Auswertung der Saison 2024 statt. *gd*



Weihnachtsmützenlauf in Dallmin, in der Bildmitte Nicole Ullmann nach dem Lauf 2023, unter anderem mit Mützen-Teilnehmern des Prignitz-Cup. Foto: Privat

BUCHTIPP

Ach, wie gut sind doch die Märchen



Cover: Verlag

Adventszeit ohne Märchen – geht gar nicht. Das gilt nicht nur für Fans des Filmklassikers „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Aschenbrödel oder Aschenputtel, der Froschkönig, Dornröschen, Rapunzel... Märchen sind Kindheits Erinnerungen, sind Traum- und Zauberwelt. Und vom Märchen hat so manche Redensart ihren Weg in unseren täglichen Sprachgebrauch gefunden. Rolf-Bernhard Essig – Germanist und Literaturkritiker – gibt in seinem Buch „Ach, wie gut, dass niemand weiß...“ einen Einblick in märchenhafte

Sprachbilder. „Die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen“ – ganz klar: das Aschenputtel, das sich auf die Hilfe der Tauben beim Sortieren verlassen kann. Heute steht sogar das Aschenputtel-Prinzip für das einfache Sortieren. „Heinrich, der Wagen bricht!“ – dieser Ausruf stammt aus dem Froschkönig und soll darauf hinweisen, dass ein Fahrzeug ungewöhnliche Geräusche von sich gibt. Das Buch ist aber nicht nur Sprachanalyse. Humorvoll geschrieben, mit viel Hintergrundwissen angereichert, macht es Lust auf Märchen, aufs Lesen. Es erinnert daran, wie wichtig Märchen für Kinder sind. Essig sagt es so: „Sie lernen, das ist vielleicht das Wichtigste, dass es die Welt des Fantastischen gibt, in der Unglaubliches möglich, ja ganz üblich ist, und sie lernen damit, die Welt der Realität freier zu betrachten, als nicht ganz festgelegt. Im besten Fall lehren Märchen als Teil der Literatur also eine Form von Freiheit.“ Gibt es eine schönere Aufforderung, Märchen zu lesen und vorzulesen? **Rolf-Bernhard Essig: Ach, wie gut, dass niemand weiß..., Dudenverlag, 168 Seiten.**



Das ehemalige Hotel wird zur Zeit zu einem Übergangswohnheim für geflüchtete Menschen umgebaut. Im ersten Stock wurden bereits einige Zimmer fertig saniert. Foto: LK OPR/Ulrike Gawande

Hotel in Flecken Zechlin wird umgebaut

Kürzlich fand eine Besichtigung der Baustelle für das künftige Übergangswohnheim für Geflüchtete in Flecken Zechlin statt

FLECKEN ZECHLIN. Die Bauarbeiten in der ehemaligen Hotelanlage im Rheinsberger Ortsteil Flecken Zechlin, die derzeit zu einem Übergangswohnheim für geflüchtete Menschen umgebaut wird, schreiten voran. Einwohner, die in unmittelbarer Nähe der geplanten Unterkunft leben, konnten sich kürzlich auf Einladung des Landkreises OPR ein aktuelles Bild vom Stand der Bautätigkeiten machen. Sozialdezernent Andreas Liedtke und die Leiterin des Amtes für Migration, Dorina Hortig, führten die Gäste, darunter auch Vertreter des Kreistages, durch das mehrstöckige Gebäude, das

vom Eigentümer umgebaut und nach der jetzt für das erste Quartal 2025 geplanten Fertigstellung vom Landkreis angemietet werden soll. Während in vielen Bereichen die Arbeiten noch in vollem Gange sind, konnten im ersten Stockwerk bereits die ersten frisch sanierten Zimmer besichtigt werden. Diese bestehen wie in anderen Unterkünften auch aus einfachen Betten, Spinden sowie Tischen und Stühlen. Auf jeder Etage befinden sich zudem Sanitärräume und jeweils eine Gemeinschaftsküche. Wie Andreas Liedtke mitteilte, sollen in dem Wohnheim nach Fertigstellung maximal 120 Ge-

flüchtete untergebracht werden, die dem Landkreis von der Erstaufnahmestelle in Eisenhüttenstadt beziehungsweise dem Land zugewiesen werden. „Wir werden versuchen, hier vor allem Menschen mit Beeinträchtigung und Familien unterzubringen. Dafür wird das Gebäude entsprechend umgebaut und eingerichtet. So konnte der Aufzug bereits fertiggestellt werden. Außerdem wird ein Kinderspielplatz eingerichtet, der auch von allen anderen Kindern aus Flecken Zechlin genutzt werden kann. Auch wollen wir darauf achten, dass nur Menschen hier zusammenleben, die in Bezug

auf ihre Herkunft auch gut miteinander auskommen“, erläuterte der Dezernent. Im Erdgeschoss sollen darüber hinaus neben den vorgeschriebenen Gemeinschaftsräumen auch Räumlichkeiten entstehen, in denen für die Öffentlichkeit zugängliche Projekte stattfinden können. Vor Ort werden sich vom Tag der Inbetriebnahme an drei Migrationssozialarbeiter sowie eine Heimleiterin um die Belange der Bewohner, aber auch um die Fragen und Anliegen der Anwohner von Flecken Zechlin kümmern. Amtsleiterin Dorina Hortig: „Wir stehen als Betreiber des Übergangs-

wohnheims immer für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung und werden eine 24-Stunden-Erreichbarkeit sicherstellen, was auch für den Wachschutz gilt. Ziel ist es, für alle Menschen ein offenes Ohr zu haben. Das hat sich auch an anderen Standorten, an denen wir Unterkünfte betreiben oder in der Vergangenheit betrieben haben, als sehr vorteilhaft herausgestellt.“ Ein weiterer wichtiger Schritt mit Blick auf eine Inbetriebnahme des Wohnheims erfolgte vor wenigen Tagen. Das Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg (LASV), das Unterkünfte in ganz Brandenburg regelmäßig hinsichtlich der Einhaltung der Mindestbedingungen prüft, informierte sich im Rahmen einer Ortsbegehung ebenfalls über die im Umbau befindlichen Räumlichkeiten und beurteilte das Vorhaben positiv. *WS*

Neuproduktion: „Der kleine Horrorladen“

Das Seefestival Wustrau zieht Bilanz und plant für die kommende Saison eine Neuproduktion



Das Seefestival Wustrau präsentiert im kommenden Jahr die Neuproduktion „Der kleine Horrorladen“. Fotos: Veranstalter

WUSTRAU. Das Seefestival Wustrau blickt mit großer Freude auf die vergangenen 20 Jahre zurück. Diese waren voller unvergesslicher Momente und Dank der Treue der Besucher konnte man auch turbulente Zeiten überstehen. Und damit das so bleibt, will man – den steigenden Kosten zum Trotz – die Ticketpreise auch für die kommende Saison nicht erhöhen. Im Gegenteil: die Gäste erhalten bis zum 31. Dezember auf jede Karte einen Rabatt von 3 Euro. Damit eignet sich eine Karte fürs Seefestival auch ganz hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Das Seefestival hält auch 2025 ein aufregendes und abwechslungsreiches Programm bereit. Mit einer neuen Galaveranstaltung wird das Festival eröffnet. Unter dem Motto „Damals – wisst ihr noch?“ werden Festi-

valdirektor Marten Sand und Johannes Hallervorden als Moderatoren wieder viele Gäste aus Theater, Kultur, Film und Fernsehen auf die Bühne holen und gemeinsam mit ihnen durch einen Gala-Abend voller Erinnerungen an vergangene Zeiten führen. Auch das beliebte Abschlussfeuerwerk soll nicht fehlen. Ein Highlight der kommenden Saison ist die große Neuproduktion „Der kleine Horrorladen“. Von New York aus startete das Musical in den achtzi-

ger Jahren seinen Siegeszug um die ganze Welt und gehört in Deutschland zu den meistaufgeführten Musicals. Das Kultmusical bringt eine ideale Mischung aus Rock und Comedy auf die Bühne am Zientenschloss Wustrau und erzählt mit eingängigen Songs eine skurrile Geschichte über Liebe, Träume und Größenwahn. Ein großartiges Ensemble präsentiert eine schräge Komödie mit starker Aussage, die perfekt in

unsere heutige Gesellschaft passt und beste Unterhaltung für die ganze Familie bietet. *WS*

Karten für das Sommertheater in Wustrau können online unter www.seefestival.de, im Neuruppiner Bürgerbahnhof oder über Reservix erstanden werden. Die begehrten VIP-Karten in der Loge gibt es nur per E-Mail: seefestival@gmx.de oder telefonisch unter 0163/2795192.



Creedance Clearwater Review: Die wahrscheinlich beste Hommage an CCR

Jetzt registrieren und gewinnen!

Gewinne 2 x 2 Karten für den 10.01.2025 um 20 Uhr im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge.

Märkische Allgemeine



„Es geht um bewussten Genuss“

Ernährungsberaterin Ulrike Gerstmann plädiert für das richtige Maß beim Weihnachtsspeiseplan

POTSDAM. Weihnachten und die Adventszeit stehen gemeinhin für gutes, aber nicht immer gesundes Essen. Im Gespräch mit Ulrike Gerstmann, Ernährungs- und Diabetes-Beraterin am St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci haben wir versucht zu klären, ob beides zusammen geht.

Welche Stoffe in der Nahrung belasten die Gesundheit im Advent und zu Weihnachten am stärksten und wie gehen wir am besten damit um?
Ulrike Gerstmann: Zur Belastung können vor allem Zucker & Co. werden. Produkte, die davon viel in sich tragen, wie Schokolade, Dominosteine, Lebkuchen, Stollen, Spekulatius, gebrannte Mandeln oder kandierte Äpfel werden aber nur zur Belastung, wenn sie im Übermaß verzehrt werden und zusätzlich zu all den anderen Speisen auf dem Speiseplan kommen. Wichtig ist also, Kompromisse zu finden. Essen und Trinken, egal ob Feiertag oder nicht, bedeutet Auseinandersetzung mit dem, was ich zu mir nehme. Es geht also nicht darum zu verzichten, sondern vielmehr um bewussten Genuss.

Viele haben eine Art Heißhunger etwa auf Süßes und Zucker nicht nur, aber gerade zu Weihnachten. Was lässt sich dagegen tun?
Der Geschmack von Süßem kann an- oder abtrainiert werden. Wer regelmäßig viel Süßes, das heißt Produkte mit viel Industrie-

Ulrike Gerstmann, Ernährungsberaterin am St. Josefs-Krankenhaus in Potsdam.
Fotos: Klaus Heymach, Adobe Stock/Pkheawtasang

zucker in Speisen oder auch Getränken konsumiert, bekommt oft mehr Appetit darauf. Das hängt einerseits mit den Geschmackspräferenzen, andererseits mit unserem Zuckerstoffwechsel im Körper zusammen. Viel Zucker bedeutet viel Insulin, das den Zucker in die Zellen bringt. Wenn dann der Zuckerspiegel durch die Deponierung in Zellen im Körper insgesamt schnell abfällt, macht das wiederum erneut Appetit auf Süßes. Zudem ist das Sättigungsgefühl mit zuckerreichen und ballaststoffarmen Speisen gering und reicht häufig nicht



GESPRÄCHS-Stoff

aus. Wir sollten versuchen, Obst statt Süßigkeiten wieder zu entdecken! Das ist eine gute und auch sättigende Alternative.

Welche Alternativen kann ich statt Zucker nutzen, um zu süßen?
Das ist in der Tat schwierig. Es gibt Alternativen wie Honig oder Ahornsirup, die auch große Mengen an Zucker beinhalten. Auch wenn es Fruchtzucker ist. Hier heißt es ebenso wieder, die Verzehrmenen beachten. Gut Essen und genießen geht grundsätzlich auch mit kleineren Mengen.

Ein wichtiger Grundstoff der Zubereitung ist auch Fett. Wie lässt sich damit umgehen?
Fett ist ein Geschmacksträger und in der Zubereitung vieler Gerichte einfach unentbehrlich. Bevorzugt werden sollten aber pflanzliche Fette. Zudem geht es auch hier um Reduzierung. Ist das vorbereitete Essen etwa ein Braten, der nicht sofort verzehrt wird, kann das in der Flüssigkeit oben schwimmend erkaltete Fett gut abgeschöpft werden.

Auch die Mengen der verzehrten Speisen und Leckereien sind zu Weihnachten nicht selten ausufernd. Wie können wir uns zügeln?
Nicht Masse, sondern Klasse genießen. Das heißt, wenn gehaltvollere Speisen in der Weihnachtszeit verzehrt werden, dann sollten die konsumierten Mengen geringer sein. Auch ein Verzicht auf die eine oder andere Zwischenmahlzeit ist sinnvoll. Der individuelle Tagesenergiebedarf, der abhängig vom Alter, der Körpergröße und dem Aktivitätsniveau ist, sollte insgesamt stimmen, heißt also IS(S)T versus SOLL. Oder man geht einfach mal zwischen den Mahlzeiten spazieren, um so Energie zu verbrauchen.

Bei Getränken wird etwa auf Weihnachtsmärkten oft zu Glühwein und Punsch gegriffen. Wie sieht es hier mit empfohlenen Mengen aus?
Für Alkohol gibt es von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung keine Empfehlungen mehr. Hier gilt schlicht: Je weniger, umso besser. Also geht es um Alternativen. Alkoholfreie Produkte, sprich verschiedene Tees mit Orangen, Zimt, Ingwer schmecken auch köstlich.

Klassiker sind in der Weihnachtszeit Gans und Ente auf dem Teller. Was ist aus gesundheitlicher Sicht dazu zu sagen?
Diese Klassiker gehören bei vielen Menschen einfach zu den Feiertagen und auf den Speiseplan. Zu empfehlen sind Kombinationen mit Wintergemüsen wie etwa Kohlsorten. Der Anteil pflanzlicher Bestandteile sollte insgesamt überwiegen.

Wie sieht es mit Torten und Gebäck aus?
Nach einer opulenten Mahlzeit könnte weihnachtliches Gebäck, das sicher auch zu den Klassikern zählt, gut mit Obst wie Orangen, Äpfeln und anderem kombiniert werden.

Nicht selten wird den ganzen Tag genascht. Sollte es lieber eher regelmäßige Mahlzeiten geben?
Ein Mahlzeitenrhythmus von drei bis fünf am Tag ist sicherlich zu bevorzugen. Jedoch kann zu den Feiertagen auch genascht werden, es sind schließlich Feiertage. Naschwerk als wirklicher Genuss heißt aber kleine Mengen genießen und langsam verzehren. So hat man länger etwas davon.

Und wie verdauen wir am besten?
Indem wir langsam essen, gründlich kauen und uns nicht überessen. Nach dem Essen empfiehlt sich grundsätzlich ein Spaziergang zur Verdauung und auch insgesamt genügend Bewegung. Für Alkohol gilt, er ist jedenfalls kein Verdauungsbeschleuniger!

Interview: Gerald Dietz

Ein Gerät, das Leben rettet

Es gibt nun einen Defibrillator im Verwaltungsgebäude Karl-Liebnecht-Straße

PERLEBERG. Jedes Jahr versterben allein in Deutschland über 100.000 Menschen am plötzlichen Herztod – häufig auch in öffentlichen Bereichen von Städten und Gemeinden. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung der Stadt entschieden, einen weiteren Defibrillator anzuschaffen. Seit kurzem ist dieser in der Stadt zu finden – ein Gerät, das einen kontrollierten Stromstoß abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt wird und so Leben retten kann. Es befindet sich im Verwaltungsgebäude in der Karl-Liebnecht-Straße 33 im Erdgeschoss, in einem Wandschrank gleich links hinter der Glastür.

Die Mitarbeiter wurden im Umgang mit dem Gerät geschult, um so eine schnelle und komplikationslose Bedienung im Notfall zu gewährleisten. Der halbautomatische Defibrillator ist auf Grund seiner sprachlichen Anleitung einfach zu bedienen. Er enthält klare Anweisungen, die die rettende Person durch den Reanimationsprozess leiten, bis der Krankenwagen eintrifft. „Damit trägt die Stadt aktiv dazu bei, im Notfall bessere Bedingungen für die schnelle Erste Hilfe bei einem plötzlichen Herzstillstand in Perleberg zu schaffen“, so die Stadtverwaltung. Unter der Internetadresse <http://definetz.online/defikataster-hp> – dort sind die Daten des „Defi-Kataster“ der Initiative „Definetz“ aufgeführt – sind weitere Defibrillatoren in Perleberg gelistet. Da diese Auflistung nicht gänzlich vollständig ist, ruft die Stadt Perleberg an dieser Stelle dazu auf, alle Geräte auf der Seite registrieren zu lassen. Das funktioniert über den Link <https://definetz.org/defibrillatormelden>. „Eine solche Information kann vielleicht helfen, Leben zu retten“, so die Stadtverwaltung. dre



Kann bei Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden: Defibrillator.
Fotos: Rolandstadt Perleberg



SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

TRAUERANZEIGEN

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Hannelore Seidler

* 07.01.1942 † 04.12.2024

In stiller Trauer nehmen Abschied
**Cathrin und Torsten
Jörn und Heike
alle Angehörigen
sowie alle, die sie lieb und gern hatten**

Rechlin, im Dezember 2024

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Heinz Papke

D für die herzlich geschriebenen Worte
A und Geldzuwendungen von Verwandten,
N Freunden und Bekannten,
K dem Curata Pflegeheim und
E Herrn Dr. Reimer für gute Betreuung,
E Herrn Pfarrer Rohde für die tröstenden Worte,
E dem Waldschlösschen für die gute Bewirtung,
E dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Kyritz, im Dezember 2024

Erinnert euch an mich,
aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Kurt Kolodzik

* 2. September 1931 † 3. Dezember 2024

In stiller Trauer
Thomas, Manuela und Christin
sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. Dezember 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rosenwinkel statt.

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen Bekannten, Freunden und Nachbarn für die tröstenden Worte, Blumen und Geldzuwendungen.

Helmut Klemm

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. med. Knie und ihrem Team, dem Seniorenheim „Haus Fontane“ sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen
**Veronika Libske
Hans-Joachim Dieber
mit Familien**

Wittstock, im Dezember 2024

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Jutta Bruhn

* 11. Juni 1956 † 1. Dezember 2024

In stiller Trauer
**Dein Norbert
Angela mit Torsten
Manja mit Marko
Jennifer mit Nick
Manuel
Milena und Merle
sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. Dezember 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Ludorf statt.

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Sportfreundes, ehemaligen Vereinspräsidenten und Spieler,

Gerhard Lukas

Wir trauern um ein allseits geschätztes langjähriges Vereinsmitglied. Wir danken ihm für all seine Kraft und Energie, die er in den vielen Jahren in den Verein investierte. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Der Vorstand und die Mitglieder des SV Rot-Weiß Kyritz.

Kyritz, im November 2024

Nachruf

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Mitglied und ehemaliger, langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender und Mitarbeiter

Karlheinz Kampe

verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**Vorstand Mitarbeiter Aufsichtsrat
Agrargenossenschaft eG Rhinluch Dreetz**

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem DU einst so froh geschafft. Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, die Krankheit nahm Dir die Kraft. Schlaf nun in Frieden,ruhe sanft!

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma und Uroma

Edith Schulz

geb. Jesse
* 27.01.1942 † 06.12.2024

**Die Kinder Rainer, Henry, Annette und Karola
Die Enkel Maria, Leila-Vanessa, Rebecca und Frida
Die Urenkel Lenn und Tristan**

Rhinow, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 17. Dezember 2024 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Sieversdorf statt.

DANKE...

...sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die meinem lieben Mann und unserem Vater

Jede Feder, die mir zufällt, ist eine Zusicherung des Himmels, dass mich ein Engel mit seinen Flügeln umschließt.

Karl-Heinz Andrysek

* 7. November 1945 † 8. November 2024

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dipl.-Med. E. Piskol mit ihrem Team, dem KMG Klinikum Wittstock Station 1 und 2, der Charité Berlin, der KMG ambulante Pflege Wittstock, der StellaMED Intensivpflege, Frau Richter, dem Blumenladen Dunkelmann, dem Trauerredner Herrn Schott sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Jutta Andrysek und Kinder

Wittstock, im Dezember 2024

ABSCHIED

NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

Die Mutter war's , was braucht's der Worte mehr.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner Mutter

Marlies Hoffmann

geb. Tarara

sage ich allen Nachbarn, Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Haake für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Carola Hoffmann

Hohenofen, im Dezember 2024

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anita Seide

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, der Rednerin Frau Leberti, Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie allen, die an der ambulanten und stationären Versorgung von ihr beteiligt waren.

Jürgen Seide und Kinder

Kyritz, im Dezember 2024

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden

Löschmeister Karlheinz Kampe

Für seine Verdienste und sein Engagement um die Freiwillige Feuerwehr Amt Neustadt (Dosse) gebührt ihm unser großer Dank. Mit ihm verlieren wir einen verdienten Feuerwehrkameraden, der jahrzehntelang Dienst zum Wohle seiner Mitbürger leistete.

Wir bedauern aufrichtig seinen Tod und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Andreas Schumacher Patrick Jammrath Martin Schindler
Amtsdirektor Amtsweführer Ortswehführer FE Dreetz

Unendlich traurig, liebevoll und dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften, in unseren Herzen eingeschlossen, nehmen wir Abschied von

Rüdiger Knakrügge

* 13.07.1952 † 03.12.2024

**Brigitte Knakrügge
Sandra und Thomas mit Simon und Rica
Bastian und Yvonne
Dr. Heidrun Pommrich mit Familie
Peter Chroust mit Familie
Familie Kähler**

Breddin, im Dezember 2024

Die Beisetzung findet am Samstag, den 14. Dezember 2024, um 13.00 Uhr von der Kirche in Breddin aus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind Liebe und dankbare Erinnerungen.

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters

Horst Brandenburg

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Weingart, Bluhm's Hotel und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH,

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Kyritz, November 2024

VERSCHIEDENES

Die DaTess GmbH ist Shared-Service-Center der MK-Kliniken AG.

Wir suchen ab sofort:

Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Ihre Hauptaufgaben:

- Prüfung, Kontierung und Verbuchung von laufenden Geschäftsvorfällen Ihnen fest zugeordneter Gesellschaften
- Ermittlung von Rückstellungen und Abgrenzung von Geschäftsvorfällen
- Abstimmung der Kreditoren- und Sachkonten und Klärung/Überwachung offener Posten
- Unterstützung bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Mitarbeit bei der Erstellung von Jahresabschlüssen

Ihr Profil:


- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Denkweise sowie eine gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrungen in der Sachkonten-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle, interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- Eine attraktive, leistungsorientierte Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge
- Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- Einen Zuschuss zur Unterbringung und Betreuung nicht schulpflichtiger Kinder
- Ein kostenloses Obst- und Getränkeangebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte zu Händen Frau Kohn oder per E-Mail an:

karriere@mk-kliniken.com



DaTess

DaTess Gesellschaft für Datendienste mbH
Freyensteiner Chaussee 3a
16928 Pritzwalk



ELBMED
Prignitz



REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

AUF MINIJOBBASIS

Die Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH gehört zur Unternehmensgruppe ELBMED Prignitz. Unser Medizinisches Versorgungszentrum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kinderarztpraxis am **Standort Pritzwalk** einen **Mitarbeiter (m/w/d) Reinigung** auf geringfügiger Beschäftigungsbasis.

IHRE AUFGABEN:

- Reinigung der Praxisräume und öffentlichen Bereiche
- Grundreinigung verschiedener Arten
- Müllentsorgung
- Ausführung von desinfizierenden Reinigungstätigkeiten

IHRE VORAUSSETZUNGEN:

- Grundkenntnisse im Bereich Reinigung wünschenswert, jedoch kein Muss
- Gute Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse

KREISKRANKENHAUS PRIGNITZ GEMEINNÜTZIGE GMBH
PERSONALABTEILUNG
Dobberziner Str. 112 | 19348 Perleberg
bewerbung@krankenhaus-prignitz.de



„Sie haben Fragen oder benötigen
weitere Informationen?
Ich bin gern für Sie da.“
Patrick Wandel - Einrichtungsleiter GZW

 03876 30-371/3

**BEWERBUNGSFRIST :
offen**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Rahmen einer Nachfolge an unserem Standort in Kanton zum 01. Januar 2023 oder später



Mitarbeiter Verwaltung Agrar (Voll-/Teilzeit) (m/w/d)

Wo Du anpackst:

- Selbstständiges Büromanagement (Telefondienst, Schriftverkehr etc.)
- Buchführung (Rechnungslegung, Vorbereitung USt. Voranmeldung etc.)
- Unterstützung Jahresabschluss
- Agrarantrag & Pacht- und Flächenverwaltung

Was wir uns von Dir wünschen:

- Kaufmännische Berufsausbildung oder vergleichbar
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Landwirtschaftliche Grundkenntnisse wünschenswert
- teamfähig, kollegial, motiviert und kommunikationsfähig

Was wir Dir bieten:

- flexible Arbeitszeit auch Teilzeit möglich (30 h)
- intensive Einarbeitungszeit (1 kompletter Jahreszyklus)
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem Familienunternehmen
- (krisen-)sicherer Arbeitsplatz
- Eine angemessene und pünktliche Bezahlung
- Tankkarte für private Nutzung

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Kontakt: H. Danhuber – Gütsverwaltung Kanton/Blankenberg GbR
Dorfstraße 2b · 16845 Kanton
Telefon: +49 (33974) - 50 727 · gut.kanton@e-danhuber.de
Ansprechpartner: Sebastian Chuster



**RBB Rinderproduktion
Berlin-Brandenburg GmbH**

R | BB
Zucht
Besamung
Vermarktung

**Wir suchen ab sofort eine:n
Besamungstechniker:in
im Norden Brandenburgs**
zur Verstärkung unseres Teams im Außendienst

Sie lieben Kühe, die Landwirtschaft und träumen
von einem abwechslungsreichen Job mit Zukunft?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
✉ bewerbung@rinderzucht-bb.de

**Stellenbeschreibung, Ansprechpartner
und Bewerbungsformular:**
rinderzucht-bb.de/jobs



**„Su. AGRAR- u.
FORSTFLÄCHEN**
zum Kauf, bieten guten Preis.
 0172-3114695. adebar-agrar.de

A portrait of a young man with short, light brown hair and a friendly smile. He is wearing a blue button-down shirt with a subtle pattern and a dark collar. His arms are crossed over his chest, and he is sitting at a desk. In the background, a blurred office environment is visible, including a woman in a dark uniform.

(rnd) Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Hier kommt das dritte Bild für unseren Malwettbewerb – Es werden tolle Preise verlost.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: Adobe Stock/Klara Viskova, Adobe Stock/Aletheia Shade

Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das JUMP House Berlin
Viel Glück!



Die Nr. 1
in Pritzwalk

Machen Sie Ihre Sachen zu Bargeld

Parkplatz vorhanden

Die Experten sind vor Ort!

Montag 16. Dezember '24 10–17 Uhr	Dienstag 17. Dezember '24 10–17 Uhr	Mittwoch 18. Dezember '24 10–17 Uhr	Donnerstag 19. Dezember '24 10–17 Uhr	Freitag 20. Dezember '24 10–17 Uhr
---	---	---	---	--

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

**86€
pro Gramm**

**Gern prüfen wir Ihre
Erbsstücke auf Echtheit.**

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene
Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in blutroter Form)
Colliers, Medallions, Golduhren - auch defekt, VB Pelz mit

**ANTIKER KORALLENSCHMUCK,
KORALLENKETTEN, KORALLEN-
SCHNITZERLEIEN** (bevorzugt in blutrot),
ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne),
PELZMÄNTEL
ANTIKE MÖBEL
SERIÖSER ANKAUF

**Gern prüfen wir Ihren
Schmuck auf Echtheit!**

Wir kaufen Uhren aller Art
von Patek - Philippe

**Dringend gesucht:
Tiffany & Co., Cartier und Chopard**

Exclusive
Campagne & Weine

Exclusive
Schuhe

alte Bücher

Vorwerk
Staubsauger

antike Puppen

Wir machen auch
Hausbesuche

**Bares und Wahres
Kostenlose Expertise**

**Für breite Goldarmbänder
zahlen wir 15% mehr
als der reine Goldwert**

Wir kaufen auch Modeschmuck

**Bernstein
bis 2500€**

**Bernstein
aller Art**

**Ankauf von Uhren
aller Art**

Für Schreibmaschinen bis 1000,-€*

*nur in Verbindung mit Gold

Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500 €*

**Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluß.
Die Nachfrage in Ost-Europa ist groß.**

Wir laden Sie herzlich auf Kaffee & Kuchen ein

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!

+++ ACHTUNG! +++ JETZT NEU! JETZT NEU! +++ ACHTUNG! +++

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von

bis zu **4500€**

Golfset

**Hausbesuche möglich
bitte sichern Sie sich einen Termin**

Musik
Instrumente

**Schätze
zu Geld**

Für Ledermäntel & Jacken bis zu 4.500 €*

Inhaber N. Biela

Antik-Atelier Pritzwalk

Marktstr. 31 • 16928 Pritzwalk • Tel.: 0177/58 2567 4

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10–17 Uhr